

Gießener Anzeiger vom 04. Juli 2014

Hilfe bei Obdachlosigkeit

GIESSEN (ies). Es kann jeden treffen, Verlust der Arbeit, Wohnung, des eigenen Hauses – Obdachlosigkeit ist in den wenigsten Fällen selbst verschuldet. Zu diesem Thema informierte „Die Brücke“, eine Einrichtung der Diakonie. Das Angebot richtet sich vor allem an Personen, die von Wohnungslosigkeit betroffen oder bedroht sind oder die im Rahmen der Nachsorge betreut werden. An der Lichtkirche stellten Mitarbeiter und auch Betroffene die Arbeit vor. Zum einen bietet die Einrichtung ambulante, persönliche Hilfe: So sind die Mitarbeiter beispielsweise bei Verhandlungen mit Behörden, Vermietern und Arbeitgebern zugegen, helfen bei der Suche von Alternativen zur Lebensbewältigung und bieten nachgehende Begleitung. Die Vermittlung von weiterführenden Maßnahmen sowie Hilfe beim Verfassen verschiedenster Anschreiben und Anträge wird ermöglicht. Auch sind die Geschäftsräume zugleich Tagesaufenthaltsstätte: Hier bieten sich Rückzugsmöglichkeiten, Kontaktmöglichkeit und Informationsbeschaffung (Zeitung, Radio, TV). Zudem besteht die Möglichkeit der Körper- und Wäschepflege. Es gibt eine Küche für Selbstversorger und auch ein Freizeitangebot. Beim Auftritt an der Lichtkirche wurde zudem die Ausstellung „Über-Lebens-Kunst unter freiem Himmel“, die in Zusammenarbeit mit Betroffenen entstanden ist und Mut machen soll, gezeigt.